Würzburg, im Mai 2026

Liebe Verantwortliche und Engagierte der Würzburger Woche gegen Rassismus,

mit großer Betroffenheit haben wir als Gemeindeleitung der Katholischen Hochschulgemeinde Würzburg eure Mitteilung aufgenommen, dass die Würzburger Woche gegen Rassismus ab diesem Jahr vorerst nicht mehr stattfinden wird.

Die Nachricht kam für uns überraschend und vielleicht macht uns gerade das zusätzlich traurig: Dass das mögliche Ende so plötzlich öffentlich wurde, dass kaum Zeit geblieben ist, gemeinsam nach Wegen zu suchen, wie diese wichtige Initiative hätte weitergetragen oder unterstützt werden können. Denn schon jetzt ist spürbar: Die Würzburger Woche gegen Rassismus wird in unserer Stadt fehlen!

Über viele Jahre hinweg habt Ihr mit großem Engagement, mit Beharrlichkeit und mit viel Herzblut einen Raum geschaffen, der weit über einzelne Veranstaltungen hinausgewirkt hat.
Ihr habt Menschen zusammengebracht, Gespräche angestoßen, Perspektiven eröffnet und ein sichtbares Zeichen gesetzt gegen Rassismus, Ausgrenzung und Menschenfeindlichkeit. Gerade in gesellschaftlichen Zeiten, in denen demokratisches Miteinander und Solidarität nicht selbstverständlich sind, war eure Arbeit von unschätzbarem Wert.

Die Würzburger Woche gegen Rassismus war dabei nicht nur ein jährliches Programm, sondern ein Ausdruck gelebter Verantwortung für eine offene und menschenwürdige Stadtgesellschaft. Ihr habt gezeigt, dass Haltung sichtbar werden kann - durch Begegnung, Kultur, Bildung und gemeinsames Engagement. Dafür gebührt euch große Anerkennung.

Auch wir als KHG Würzburg haben die Woche in den vergangenen Jahren als wichtigen und bereichernden Teil des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens in Würzburg erlebt. Besonders dankbar blicken wir dabei auf die gemeinsame Zusammenarbeit in der Vergangenheit zurück: Die Kooperationen mit der Würzburger Woche gegen Rassismus haben wir stets als bereichernd, inspirierend und von gegenseitigem Vertrauen getragen erlebt. Viele Menschen wurden durch eure Veranstaltungen ermutigt, sensibilisiert und miteinander in Verbindung gebracht.

Als Hochschulgemeinde fühlen wir uns eurem Anliegen weiterhin eng verbunden: dem Einsatz für Menschenwürde, Vielfalt, Respekt und ein solidarisches Zusammenleben. Gerade weil wir die bisherige Zusammenarbeit als so wertvoll erlebt haben, möchten wir nicht nur Danke sagen, sondern auch deutlich machen: Sollten sich Möglichkeiten ergeben, das Ende der Würzburger Woche gegen Rassismus doch noch abzuwenden oder neue Wege für ein Weiterbestehen zu finden, stehen wir gerne weiterhin als Unterstützerin und Kooperationspartnerin an eurer Seite.

Für alles, was ihr in den vergangenen Jahren aufgebaut und getragen habt, sagen wir von Herzen DANKE!

Die Gemeindeleitung der Katholischen Hochschulgemeinde Würzburg

KHG Würzburg